



# Bjarke Mogensen

– Akkordeon

[www.bjarkemogensen.dk](http://www.bjarkemogensen.dk)

## BIOGRAFIE 2021/2022

Der Akkordeonist Bjarke Mogensen wurde 1985 auf der dänischen Insel Bornholm geboren. Schon als Dreizehnjähriger gab er sein Debüt als Solist im deutschen Fernsehen mit den Münchner Symphonikern. Heute gilt er als bedeutender Virtuose seines Fachs.

2011 hatte Bjarke Mogensen seinen ersten Auftritt in der New Yorker Carnegie Hall. 2012 gewann er in Bratislava den ersten Preis beim renommierten „New Talent“-Wettbewerb der European Broadcasting Union.

Von Moskau bis New York, von Island bis in die Türkei – als Solist ist Bjarke Mogensen weltweit gefragt. So spielte er in den letzten Jahren u.a. mit Orchestern wie den Moskau Virtuosi, der Kremerata Baltica, dem Prager Rundfunkorchester, den Tiroler Sinfonikern und den Kopenhagener Philharmonikern. Dabei arbeitete er mit namhaften Dirigenten wie Rafael Payare, John Storgårds, Rolf Gupta, Ryan Bancroft, Francesco Angelico und Vladimir Spivakov.

In der **Saison 2021/22** ist Bjarke Mogensen u.a. beim Kairo Symphony Orchestra in Ägypten und dem Aarhus Symphoniorkester in seinem Heimatland zu Gast. In Sankt Petersburg spielt er die russische Premiere des ihm gewidmeten Akkordeonkonzertes von Poul Ruders mit dem State Symphony orchestra of Leningrad oblast. Mit diesem Werk ist er zudem Solist beim Odense Symphoniorkester. Mit dem von Anders Koppel für ihn komponierten Akkordeonkonzert Nr. 2 ist Bjarke beim Sønderjylland Symphony Orchestra unter dem Dirigenten Johannes Wildner zu erleben. Darüber hinaus spielt er Kammermusik beim Bergen International Festival und mit Matthias Heise (Mundharmonika) beim Vendsyssel Festival.

Als begeisterter Kammermusiker hat Bjarke Mogensen bereits mit musikalischen Partner\*innen wie dem Violinisten Gidon Kremer, der Bratschistin Tatjana Masurenko und dem Cellisten Andreas Brantelid zusammengearbeitet. Ständig erweitert er die Grenzen seines Repertoires. Barockmusik, traditionelle Volksmusik, Originalliteratur, Transkriptionen großer Werke für Orchester, Klavier oder andere Instrumente – der Däne beweist, wie vielseitig und spannend sein Instrument sein kann. Durch sein intensives, virtuoses und hochmusikalisches Spiel, bricht Bjarke Mogensen mit allen Akkordeonklischees.

Die stetige und enge Zusammenarbeit mit bedeutenden Komponisten unserer Zeit, wie Per Nørgård, Poul Ruders, Anatolijus Senderovas, Martin Lohse und Anders Koppel hat zu einer Vielzahl neuer Werke für Akkordeon geführt, die Bjarke Mogensen als Widmungsträger auf der ganzen Welt präsentiert. Derzeit arbeitet er mit dem renommierten dänischen Komponisten Bent Sørensen an einem neuen Stück für Akkordeon und Orchester, das in den kommenden Spielzeiten uraufgeführt werden soll.

Bjarke Mogensen spielt das *Mythos Akkordeon Nr.5*, das oft als Stradivari des Akkordeons bezeichnet wird. Er ist einer der wenigen Akkordeonisten der Welt, die das Viertelton-Akkordeon spielen, eine Maßanfertigung aus Italien. Er studierte bei Prof. Geir Draugsvoll am Königlich Dänischen Musikkonservatorium Kopenhagen, wo er heute selbst als Dozent für Akkordeon und Kammermusik tätig ist.

Stand: August 2021

Bitte verwenden Sie keine Biografie älteren Datums.

Jegliche Änderungen bedürfen der vorherigen Genehmigung von Grunau & Paulus Music Management.